

# Konradschule

Städt. Kath. Grundschule

Fernewaldstraße 280

46244 Bottrop



## Schul – ABC

Stand: 20.06.2022

Bildquelle: [www.worksheetcrafter.com](http://www.worksheetcrafter.com)

## *Ansprechpartner/innen*

### *Schulleitung:*

Rektorin: Frau Gahlen

Konrektorin: Frau Wojtek



### *Sekretariat:*

Frau Martin Pelegrina

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 08:30 Uhr bis 14:00 Uhr erreichbar.

Telefon: 02041 / 5 27 12

Fax: 02041 / 55 86 94



E-Mail: [konradschule@bottrop.de](mailto:konradschule@bottrop.de)

Homepage: [www.bottrop-konradschule.de](http://www.bottrop-konradschule.de)

### *Offener Ganztag (OGS) / Betreuung:*

Leitung: Rebecca Rudnick

Telefon: 02041 / 31 88 88

E-Mail: [ogs@bottrop-konradschule.de](mailto:ogs@bottrop-konradschule.de)



## Arbeitsmaterial



Die Klassenleitung teilt für jedes neue Schuljahr eine Materialliste aus. Sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr Kind mit allen nötigen Materialien für den Unterricht ausgestattet ist. Dazu gehört auch der Ersatz eines neuen Bleistifts oder des verlorenen Radiergummis.

Kennzeichnen Sie zudem die Materialien Ihres Kindes deutlich und sorgfältig, damit es zu keinen Verwechslungen kommen kann. Räumen Sie bitte mit Ihrem Kind mindestens einmal in der Woche den Tornister auf.



## Arbeitsgemeinschaften



Arbeitsgemeinschaften sind freiwillige und zusätzliche Angebote, die unsere Schülerinnen und Schüler zu Beginn eines Schulhalbjahres im Rahmen der OGS frei wählen können.

## Außerschulische Lernorte

In allen Klassen finden mehrmals im Jahr Ausflüge statt, die häufig mit dem Unterricht in Verbindung stehen. So besuchen wir das Waldpädagogische Zentrum, die Stadtbücherei, Theater etc.. Die Kosten dafür werden von den Eltern getragen.

## Beurlaubungen

Die Klassenleitung kann Ihr Kind bis zu drei Tage im Schuljahr beurlauben. Mehrere Tage können nur bei der Schulleitung beantragt werden. Ein schriftlicher Antrag muss rechtzeitig vorliegen. Vor und nach den Ferien sind Beurlaubungen nicht möglich. Unentschuldigtes Fehlen vor und nach den Ferien muss der unteren Schulaufsichtsbehörde gemeldet werden und kann mit einem Ordnungsgeld von bis zu 1000 € geahndet werden. Daher muss ein Fehlen an diesen Tagen in jedem Fall mit einem ärztlichen Attest entschuldigt werden.



## Bewegliche Ferientage



Die aktuellen beweglichen Ferientage finden Sie auf der Homepage der Schule unter der Rubrik Termine ([Link zu Termine](#)). Sie werden jährlich neu durch die Schulkonferenz festgelegt.

## Datenschutz

Die Datenschutzerklärung sowie weitere Hinweise und Erläuterungen befinden sich zukünftig auf der Homepage unserer Schule. Sie wird zu Beginn der Schulzeit (Anmeldung) unterschrieben im Sekretariat abgegeben.



## Digitales Lernen



Die Konradschule nutzt neben verschiedenen Lernplattformen im Internet auch weitere, begleitende Angebote unserer Lehrwerksverlage, um die Schüler/innen bei der Aneignung von fachbezogenem Wissen und dem Kompetenzerwerb im Umgang mit digitalen Medien zu fördern. Dazu werden in der Unterrichtszeit die schuleigenen iPads genutzt. Neben dem Angebot in der Schule sind alle Kinder eingeladen, auch daheim unterrichtliche Inhalte zu wiederholen, zu festigen und zu erweitern. Genutzt werden u.a. die Plattformen „Anton“, der „Mathepirat“ und „Antolin“ (Leseförderung). Neben der Nutzung der Plattformen, lernen die Schüler/innen digitale Recherchemöglichkeiten kennen. Hierzu nutzen wir „FragFinn“. Mithilfe der iPads können Lernbücher erstellt, kleine Lernvideos und Fotodokumentationen produziert werden. Auch die Tafelarbeit an der Konradschule ist digital. Alle acht Klassenräume sind mit Smartboards ausgerüstet und bieten vielfältige Einsatzmöglichkeiten zur Veranschaulichung, Dokumentation und Recherche.

## Einschulungstag



Der Tag der Einschulung ist jeweils der zweite Schultag nach den Sommerferien und beginnt mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der katholischen Kirche Sankt Bonifatius für die zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler mit ihren Angehörigen. Eine erste „Unterrichtsstunde“ für die Erstklässler schließt sich daran an.

Währenddessen können sich die Angehörigen in einem Elterncafé austauschen. Über den Ablauf und die Gestaltung des Einschulungstages werden Sie kurz vor den Sommerferien schriftlich informiert.

## *Elternsprechtage*



Die Elternsprechtage finden einmal im Schulhalbjahr statt. Die aktuellen Termine finden Sie auf der Homepage der Schule unter der Rubrik Termine. Die Klassenleitung wird Sie schriftlich einladen und einen Termin mit Ihnen vereinbaren.

## *Eltern/Erwachsene im Schulgebäude*

Es ist sicher auch in Ihrem Interesse, dass sich aus Sicherheitsgründen außer dem schulischen Personal unserer Schule keine anderen Erwachsenen im Schulgebäude aufhalten. Wir möchten Sie bitten, nur in entsprechenden Ausnahmefällen das Schulgebäude zu betreten. Sie fördern damit auch die Selbstständigkeit Ihres Kindes.

## *Erste Hilfe*



Kleinere Verletzungen werden von den Lehrkräften und pädagogischen Mitarbeitern versorgt. Bei Verletzungen, die eine ärztliche Untersuchung erfordern, versuchen wir zunächst die Eltern zu erreichen. Gelingt uns dieses nicht, so wird Ihr Kind in Begleitung einer Lehrkraft mit dem Krankenwagen ins Krankenhaus gefahren. Aus diesem Grund ist es besonders wichtig, dass die von Ihnen angegebenen Telefonnummern immer aktuell sind. Änderungen teilen Sie bitte der Klassenleitung, ggf. der OGS und im Sekretariat mit.

## *Erreichbarkeit der Lehrkräfte*



Sie erreichen die Lehrkräfte über die jeweiligen Dienstmailadressen. Diese können Sie unserer Homepage entnehmen. E-Mails werden werktags einmal täglich eingesehen. Innerhalb von 48 Stunden erhalten Sie eine Rückmeldung.

Zudem bietet jede Lehrkraft eine Sprechzeit an (siehe Homepage). Um diese zu nutzen, wenden Sie sich bitte per E-Mail mit Angabe des Gesprächsanlasses an die jeweilige Lehrkraft.

## Ferien

Die Ferienregelung ist vom Ministerium des Landes NRW festgelegt und unter folgender Internetseite aufrufbar:



[https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulrecht/Erlasse/16\\_Ferientermin\\_e/Ferienordnung-NRW/index.html](https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulrecht/Erlasse/16_Ferientermin_e/Ferienordnung-NRW/index.html)

## Förderverein

Der Förderverein der Konradschule setzt sich zum Ziel, das Lernverhalten der Kinder im schulischen und sozialen Bereich möglichst breitgefächert zu verbessern, eine optimale Grundlage für eine gute geistige und physische Leistungsfähigkeit der Schülerschaft zu schaffen und eine Chancengleichheit insbesondere von finanziell benachteiligten Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen. Die Spenden und Mitgliedsbeiträge werden zur Finanzierung von Schulprojekten, Lehr- und Lernmitteln und Vielem, was unseren Kindern Freude macht, verwendet. Unterstützen Sie den Förderverein und werden Sie Mitglied! Die Beitrittserklärung sowie viele interessante Informationen können Sie auf der Homepage finden. Falls Sie sich nicht durch eine Mitgliedschaft binden wollen, können Sie den Verein auch durch eine Spende unterstützen.

## Frühstück



Wir frühstücken täglich gemeinsam um 09:45 Uhr nach der großen Spielpause. Ein gesundes Frühstück ist die Grundlage für einen erfolgreichen Schultag. Bitte geben Sie Ihrem Kind täglich ein ausgewogenes Frühstück mit und verzichten Sie dabei auf Süßigkeiten. Obst, Rohkost und ein Vollkornbrot gehören u.a. in die Brotdose Ihres Kindes. Zudem benötigt es ein Getränk in einem wiederverschließbaren Behälter.

## Fundsachen



Sollten Sie oder Ihr Kind etwas verloren haben oder etwas vermissen, lohnt sich der Blick in unsere „Fundkisten“. Am Ende des Schuljahres werden nicht abgeholte Kleidungsstücke der Kleidersammlung übergeben. Verlorene Wertgegenstände können im Sekretariat erfragt werden.

## Garderobe

Alle Kinder haben im Nebenraum des Klassenzimmers einen gekennzeichneten Garderobenhaken. Dort hängen sie ihre Jacke und ihren Sportbeutel auf. Am letzten Schultag vor den Ferien müssen alle Sachen von der Garderobe mit nach Hause genommen werden.



## Geburtstag



Die Klassenleitungen informieren Sie bei den Klassenpflegschaftssitzungen über die Absprachen in der jeweiligen Klasse.

## Gottesdienste

An der Konradschule werden regelmäßig jahrgangsstufenweise Gottesdienste gefeiert. Diese finden in der Kirche Sankt Bonifatius statt. Zu besonderen Anlässen finden auch für alle Klassen gemeinsame Gottesdienste auf dem Schulgelände statt.



## Handy/Smartphone/Smartwatch



Wie an anderen Schulen allgemein üblich, ist auch an unserer Schule den Kindern der Gebrauch von Handys und Smartwatches untersagt. Sollten Sie aus gutem Grund darauf bestehen, dass Ihr Kind ein solches Gerät mit sich führt, so ist die Lehrkraft darüber vorab zu informieren und es hat in abgeschaltetem Zustand im Tornister zu verbleiben. Andernfalls wird es Ihrem Kind leider abgenommen und kann nur von Ihnen wieder in Empfang genommen werden.

## Hausaufgaben

Hausaufgaben müssen regelmäßig, sorgfältig und möglichst selbstständig von den Kindern angefertigt werden. Ihr Kind benötigt einen eigenen Arbeitsplatz und Ruhe dazu. Folgende Zeitaufwände sind vorgesehen:

Jahrgänge 1 und 2: höchstens 30 Minuten täglich

Jahrgänge 3 und 4: höchstens 45 Minuten täglich



Die Einhaltung dieser Richtwerte hängt natürlich vom Arbeitseifer, der Ausdauer und Konzentration Ihres Kindes ab. Schwierigkeiten bei der Anfertigung der Hausaufgaben sollten Sie möglichst frühzeitig mit den jeweiligen Klassen- bzw. Fachlehrern besprechen.

Im Unterricht werden Hausaufgaben punktuell kontrolliert und nachbesprochen. Nach 3 fehlenden Hausaufgaben erhalten Sie eine Mitteilung über die Lehrkraft.

Freitags werden an unserer Schule keine Hausaufgaben aufgegeben. Ausnahmen sind die Beendigung von Aufgaben, sollte ein Kind im Unterricht nicht zielstrebig gearbeitet haben, und Lesehausaufgaben.

Die Hausaufgabenbetreuung in der OGS findet montags bis donnerstags statt. Primäre Aufgabe der Hausaufgabenbetreuung ist die Kontrolle auf Vollständigkeit der Hausaufgaben und die Unterstützung der Kinder bei der Bearbeitung.

***Die Kontrolle auf Richtigkeit sowie Vollständigkeit obliegt Ihnen als Eltern.***

### **Kennzeichnung der Hausaufgaben:**

- Hausaufgaben müssen von den Kindern im Hausaufgabenheft notiert werden.
- Das Abhaken der Hausaufgaben im Hausaufgabenheft durch eine Lehrkraft ist eine Holpflicht der Kinder.

### **Hausaufgabenregelung bei Krankheit/Kuraufenthalt eines Kindes:**

Die Arbeitsmaterialien des erkrankten Kindes werden in der Klasse in einer Ablage gesammelt. Ihr Kind erhält die Materialien nach Genesung und bearbeitet diese punktuell. Es wird nicht erwartet, dass fehlende Inhalte vollständig oder während der Erkrankung bearbeitet werden.

Sie haben die Möglichkeit sich Materialien Ihres Kindes über ein anderes Kind mitbringen zu lassen. Für die Organisation und Absprachen sind in diesem Fall Sie als Eltern verantwortlich.

Bei längerfristigen Erkrankungen Ihres Kindes oder auch möglichen Kuraufenthalten kontaktieren Sie bitte die Klassenleitung.



## Hausaufgaben-/Mitteilungsheft

Alle Kinder notieren ihre Hausaufgaben im Hausaufgabenheft. Dieses ist von Ihnen täglich einzusehen. Auch besteht für Sie die Möglichkeit, das Heft für Mitteilungen an die Lehrkräfte zu nutzen.



## Homepage

Auf unserer Schulhomepage finden Sie allgemeine Informationen über unsere Schule, unser Schulprofil und die verschiedenen Veranstaltungen im Jahresverlauf. Aktuelle Berichte und Termine können Sie immer direkt unserer Startseite entnehmen. Besuchen Sie uns regelmäßig unter:

[www.bottrop-konradschule.de](http://www.bottrop-konradschule.de)

## Informationen



Lesen Sie alle Mitteilungen und Schreiben der Klassenleitung und der Schulleitung sorgfältig und bewahren Sie diese möglichst für sich auf. Sollten Ihnen einmal Informationen fehlen, schauen Sie bitte zunächst auf unserer Schulhomepage nach. Schauen Sie jeden Tag in die Postmappe Ihres Kindes und entnehmen Sie Mitteilungen, sodass die Mappe leer ist. Bitte füllen Sie Rückläuferzettel zeitnah aus und geben diese Ihrem Kind in der Postmappe wieder mit zur Schule.

## JeKits

Unsere Schule nimmt am Projekt JeKits (Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen) teil. Eine Lehrerin der Musikschule stellt im ersten Schuljahr gemeinsam mit einer Lehrkraft den Kindern eine Vielzahl an Instrumenten vor. Geige, Trompete, Gitarre – alles dürfen die Kinder ausprobieren. Bereits im ersten Schuljahr entdecken sie spielerisch die Welt von Takt, Rhythmus und Noten. Nach den Osterferien können Sie Ihr Kind zum Instrumentalunterricht anmelden. Die Kinder erhalten dann fortführend von ausgebildeten Musikpädagoginnen und – pädagogen der Musikschule Bottrop in Kleingruppen Unterricht am gewählten Instrument. Alle An- und Abmeldungen laufen über die Musikschule. Die Teilnahme im zweiten, dritten und vierten Schuljahr ist kostenpflichtig und freiwillig.



## Krankmeldungen



Sollte Ihr Kind einmal krank werden und die Schule nicht besuchen können, informieren Sie uns bitte direkt am ersten Tag. Krankmeldungen müssen immer zwischen 07.30 Uhr und 07.45 Uhr per Telefon (02041-52712) mitgeteilt werden. Liegt der Schule keine Krankmeldung vor, werden die Fehlzeiten als unentschuldigtes Fehlen geführt.

Eine ärztliche Bescheinigung ist im Regelfall *nicht* nötig. *Nur* bei längerer Krankheit oder Erkrankungen unmittelbar **vor oder nach den Ferien** muss eine **ärztliche Bescheinigung** vorgelegt werden.

Auch wenn Ihr Kind nicht am Sport- oder Schwimmunterricht teilnehmen darf, benötigt es eine Entschuldigung.

Ebenso ist die Schule über ansteckende Krankheiten sofort zu informieren, da diese dem Gesundheitsamt gemeldet werden müssen.

## Läuse

In vielen Gemeinschaftseinrichtungen sind Läuse immer wieder ein Thema. Bei Befall darf die Schule erst wieder besucht werden, wenn die Freiheit von Läusen und Nissen sichergestellt ist. Bitte kontrollieren Sie Ihr Kind regelmäßig.

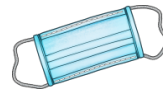


## Lesementor:innen

Unsere Schule arbeitet mit dem Verein "Mentor - die Leselernhelfer Bottrop e.V." zusammen. Die Lesementor:innen unterstützen Kinder durch individuelle Förderung gezielt dabei, ihre Lese- und Sprachkompetenz zu verbessern. Ehrenamtliche Mentor:innen fördern ein Kind eine Stunde pro Woche - mindestens ein Schuljahr lang. Die Kinder mit Leseschwierigkeiten werden in Absprache mit der Klassenleitung und den Eltern ausgewählt. Durch das gemeinsame Lesen unter Berücksichtigung der Wünsche der Kinder oder auch durch den Einsatz von Lesespielen wird die Leselust der Kinder geweckt.



## Meldepflichtige Krankheiten



Nach § 34 des Infektionsschutzgesetzes gibt es meldepflichtige Krankheiten. Meldepflichtige Krankheiten sind:

*"Personen, die an Cholera, Corona, Diphtherie, EHEC, virusbedingtem hämorrhagischen Fieber, Haemophilus influenzae Typ b-Meningitis, ansteckende Borkenflechte, Keuchhusten, ansteckungsfähiger Lungen-tuberkulose, Masern, Meningokokken-Infektion, Mumps, Paratyphus, Pest, Poliomyelitis, Krätze, Läuse, Scharlach oder sonstigen Streptococcus pyogenes-Infektionen, Shigellose, Typhus abdominalis, Virushepatitis A oder E, Windpocken erkrankt oder dessen verdächtig sind oder die verlaust sind, dürfen dem Betrieb der Gemeinschaftseinrichtung dienende Räume nicht betreten, Einrichtungen der Gemeinschaftseinrichtung nicht benutzen und an Veranstaltungen der Gemeinschaftseinrichtung nicht teilnehmen, bis nach ärztlichem Urteil eine Weiterverbreitung der Krankheit oder der Verlaustung durch sie nicht mehr zu befürchten ist"*

Diese müssen umgehend im Sekretariat gemeldet werden. Ein ärztliches Attest ist nach Genesung vorzulegen.

## Mitwirkung der Erziehungsberechtigten

Die Mitsprache und Mitwirkung der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten ist gesetzlich geregelt und vollzieht sich im Wesentlichen in folgenden Gremien, deren Sitzungen protokolliert werden müssen:



### 1. Klassenpflegschaft

Die Klassenpflegschaft vertritt die Interessen der Eltern einer Klasse und agiert als Vermittler zwischen Lehrer- und Elternschaft. Zu Beginn eines jeden Schuljahres werden von der Elternschaft einer Klasse ein Vorsitz und eine Vertretung gewählt. Diese sind Mitglieder der Schulpflegschaft (§ 73 Schulgesetz). Die Klassenpflegschaft findet in der Regel in den ersten Wochen eines jeden Schulhalbjahres statt.

### 2. Schulpflegschaft

Die Vorsitzenden der Klassenpflegschaft und ihre Vertreter sind Mitglieder der Schulpflegschaft. Die Mitglieder wählen aus ihrer Mitte den Schulpflegschaftsvorsitzenden und seinen Stellvertreter sowie die Mitglieder der Schulkonferenz.

Die Schulpflegschaft vertritt die Interessen aller Eltern der Schule gegenüber der Schulleitung und den anderen Mitwirkungsorganen. Sie tagt einmal in jedem Schulhalbjahr (§ 72 Schulgesetz).

### 3. Schulkonferenz

Die Schulkonferenz ist das oberste Mitwirkungsorgan der Schule, in dem alle an der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule beteiligten zusammenwirken. Sie setzt sich aus gewählten Mitgliedern der Schulpflegschaft sowie der Lehrerkonferenz zusammen. Den Vorsitz führt die Schulleitung (§ 65 Schulgesetz).

## Notfallnummern



Damit wir Sie im Notfall erreichen können, geben Sie bitte **3** Notfallnummern an, die auch wirklich während des Schultages für uns erreichbar sind.

## Offene Ganztagschule - OGS

Im Rahmen "außerunterrichtlicher Ganztags- und Betreuungsangebote" haben Eltern die Möglichkeit zwischen folgenden 2 Betreuungsformen zu wählen:

### „Offene Ganztagschule“:

Nach dem Schulunterricht besuchen die Kinder den Offenen Ganztags (Trägerschaft AWO). In der Zeit bis 16 Uhr erledigen sie ihre Hausaufgaben, nehmen gemeinsam das Mittagessen ein und haben die Möglichkeit an verschiedenen Arbeitsgemeinschaften teilzunehmen. Außerdem werden die Kinder während des Freispiels pädagogisch begleitet und sind dazu eingeladen an Projekten mitzuwirken. Auch an beweglichen Ferientagen, Studientagen für Kinder sowie in den Ferien (ausgenommen 3 Wochen der Sommerferien & Weihnachtsferien) ist die OGS von 8-16 Uhr geöffnet.

### „Schule von 8 – 1“:

Bei diesem Modell werden die Kinder nach dem Unterricht in den Räumlichkeiten der OGS verlässlich (d.h. auch bei Unterrichtsausfall) bis 13:30 Uhr betreut. Mittagessen, Hausaufgaben und Arbeitsgemeinschaften entfallen jedoch genauso wie die Betreuung in den Ferien/an beweglichen Ferientagen/Studientagen.

## Offener Unterrichtsbeginn



Das Schulgebäude wird um 07.45 Uhr geöffnet. Die Kinder können unter Aufsicht diese Zeit nutzen, um im Klassenraum anzukommen, zu spielen oder zu arbeiten. Um 08.00 Uhr beginnt der Unterricht für alle Kinder.

## Ordnung





Helfen Sie Ihrem Kind, Ordnung in seinem Tornister zu halten und sein Arbeitsmaterial vollständig dabei zu haben. Kontrollieren Sie regelmäßig die Materialien auf Vollständigkeit und beschriften Sie diese mit dem Namen Ihres Kindes.

## Pause



Während der Hofpause spielen alle Kinder auf dem Schulhof. Eine Lehrkraft führt Aufsicht und ist stets Ansprechpartner für die Kinder. Zusätzlich unterstützen unsere ausgebildeten „Pausenengel“ die Aufsicht. Auch unsere Patenkinder helfen sich gegenseitig und sind füreinander da.

Die Pausenzeiten an unserer Schule sind wie folgt:

9.30 – 9.45 Uhr	große Pause auf dem Schulhof		
9.45 – 10.00 Uhr	Frühstückspause in der Klasse		
11.30 – 11.45 Uhr	große Pause auf dem Schulhof		

Zwischen der 3. und 4. sowie der 5. und 6. Stunde finden kurze klasseninterne Bewegungspausen statt.

Achten Sie bitte auf entsprechende Kleidung. Diese sollte dem Wetter entsprechen. Bei schlechtem Wetter gibt es eine Regenpause. Die Kinder bleiben in diesem Fall im Gebäude und haben die Gelegenheit unter Aufsicht im Klassenraum zu spielen. Nach der ersten Hofpause wird gemeinsam im Klassenraum gefrühstückt.

## *Rauchverbot*



Auf unserem gesamten Schulgelände besteht ein generelles Rauchverbot! Dies gilt auch für sämtliche Schulveranstaltungen und entspricht den gesetzlichen Regelungen des Schulgesetzes.

## *Regeln*

Für alle Klassen der Konradschule gelten verbindliche Unterrichts-, Verhaltens- und Sozialregeln. Diese werden bereits im ersten Schuljahr als eines der ersten Themen durch die Klassenleitung eingeführt und besprochen. In den Jahrgängen 2 bis 4 werden die Regeln nach den Sommerferien wiederholt und in Erinnerung gerufen. Diese Regeln sollen einen möglichst einheitlichen Umgang mit Unterrichtsstörungen und Konflikten innerhalb der Schulzeit ermöglichen.

## *Schulbücherei*

Wir verfügen über eine gut ausgestattete Schulbücherei. In Absprache mit der Klassenleitung und der Elternschaft findet alle 1-2 Wochen eine „Büchereistunde“ für die Klasse statt. Die Kinder können sich ein Buch ausleihen und in Lesezeiten in der Schule oder auch zu Hause lesen. Eltern aus der Klasse unterstützen die Kinder bei der Auswahl und der Ausleihe.



## *Schulsozialarbeit*

Schulsozialarbeit ist ein Hilfs- und Unterstützungsangebot für alle Schülerinnen und Schüler, Eltern / Erziehungsberechtigte, Lehrerinnen und Lehrer sowie alle weiteren tätigen Personen an der Schule. Die Kontaktaufnahme zur Schulsozialarbeit ist freiwillig. Zudem unterliegt die Schulsozialarbeit der gesetzlichen Schweigepflicht gemäß §203 im Strafgesetzbuch.

Kernaufgaben der Schulsozialarbeit:

- Beratung und Einzelfallhilfe
- Sozialpädagogische Gruppenarbeit und Projekte (z.B. Teamgeister, Medienprojekt)
- Vernetzung und Gemeinwesenarbeit (z.B. Kontakt zu außerschulischen Partnern herstellen)
- offene Angebote (z.B. Pausenengel, Friedensecke)



[Link zur Schulsozialarbeit](#)

## *Sekretariat*

Unsere Sekretärin, Frau Martin Pelegrina, hilft Ihnen bei Fragen und schulischen Anliegen gerne weiter. Sie erreichen sie immer dienstags und donnerstags in der Zeit von 08:30 Uhr bis 14:00 Uhr in der Schule. Bitte rufen Sie nur in dringenden Fällen außerhalb dieser Bürozeiten in der Schule an.

Telefon: 02041 / 5 27 12



E-Mail: [konradschule@bottrop.de](mailto:konradschule@bottrop.de)

## *Selbstständigkeit*

Mit Eintritt in die Grundschule beginnt ein neuer Lebensabschnitt für die Kinder, bei dem sie wichtige Schritte Richtung Selbstständigkeit beschreiten. Damit Kinder lernen, selbstständig zu arbeiten und zu denken, ist es wichtig, dass man ihnen die Aufgaben nicht abnimmt, die sie alleine schaffen können. Alleine eine Aufgabe bewältigt zu haben oder für einen kleinen Bereich Verantwortung zu übernehmen, erfüllt die Kinder mit Stolz und Motivation, zukünftig noch selbstständiger zu werden. Sowohl in der Schule als auch zuhause können die Kinder dabei unterstützt werden, indem sie im Alltag die Gelegenheit bekommen, Aufgaben zu übernehmen und eigenständig Probleme lösen. Das können z. B. das selbstständige Packen der Schultasche, das Bereitlegen von Material oder das Erledigen der Hausaufgaben sein. Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, indem Sie Strukturen vorgeben, begleiten und Routinen aufbauen. In diesem sicheren Rahmen lernt Ihr Kind schrittweise selbstständiges Handeln.



## *Sicherer Schulweg*



Bereits vor der Einschulung können Sie gemeinsam den Schulweg üben. Im Idealfall laufen die Kinder morgens und mittags zu Fuß zur Schule. Besprechen Sie folgende Fragen: Wo gibt es sichere Stellen, um die Straße zu überqueren? Wie verhalten wir uns sicher im Straßenverkehr? Vielleicht wohnen weitere Konradsschüler:innen in Ihrer Nachbarschaft und Ihr Kind kann den Weg gemeinsam mit anderen bestreiten. Warnwesten machen Kinder besser sichtbar und können gefährlichen Situationen vorbeugen. Besonders in den Herbst- und Wintermonaten empfehlen wir das Tragen von Westen oder reflektierender Kleidung. Falls Sie Ihr Kind zur Schule fahren müssen: Parken Sie bitte ein gutes Stück vom Haupteingang entfernt, z.B. an der Pferdekoppel oder an der Hans-Böckler-Straße, dort gibt es einen Fußweg zur Fernwaldstraße. Parkende und wendende Autos vor unserem Haupteingang stellen eine große Gefahr für unsere Schüler:innen dar.

## *Sozialpädagogische Fachkraft*

Wir bringen unsere sozialpädagogische Kompetenz in die Schuleingangsphase und den Schulentwicklungsprozess ein. Unsere Aufgabe ist, die erste und zweite Klasse zu begleiten. Man findet uns im Unterricht als Begleitung und wir führen Planungen und Durchführungen von Fördermaßnahmen in Kleingruppen und Einzelförderung durch. Außerdem arbeiten wir eng mit Lehrkräften und Eltern zusammen. Unsere sozialpädagogische Fachkraft ist Andrea Behrendt.

## *Sport- und Schwimmunterricht*

Unseren Sportunterricht verstehen wir als integriert in ein bewegungsfreudiges Schulleben und als einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitserziehung. Dabei ist es wichtig, dass die Kinder keinen Schmuck tragen, lange Haare schon zu Hause zum Zopf gebunden werden und wir uns geeinigt haben, dass nur die Kinder am Sportunterricht teilnehmen, die ihr vollständiges Sportzeug dabei haben.

In der Regel nimmt die Konradsschule an folgenden außerschulischen Wettkämpfen teil:

- Schülerwaldlauf
- Turn- und Vielseitigkeitswettbewerb
- Fußballturnier
- Bundesjugendspiele



An unserer Schule gehen die zweiten und vierten Klassen im Wechsel zum Halbjahr oder 14-tägig im Schwimmbad am Sportpark schwimmen. Wir fahren mit dem Bus dorthin.

## Toilettennutzung



Die Toiletten sollen möglichst in den großen Pausen aufgesucht werden. Eine ordentliche Benutzung der Toiletten ist selbstverständlich.

## Umgang mit Konflikten

Um Konflikte zu lösen besteht die Möglichkeit, sich an die Klassenleitung, Schulsozialarbeiterin, die Pausenengel oder OGS-Mitarbeitende zu wenden. Für die Konfliktlösung bietet die Friedensecke den Kindern einen Raum, in dem die bestehenden Konflikte kindgerecht gelöst werden können. Bei schwerwiegenden Konflikten wird die Schulleitung mit hinzugezogen.

Damit für Kinder und Lehrkräfte sowohl positives als auch negatives Schüler:innen-Verhalten transparent wird, sind in jedem Klassenraum sogenannte „Ampeln“ vorhanden. An den Ampeln befinden sich Namensklammern der Kinder und alle Kinder starten den Schultag auf dem Feld „Startklar für's Lernen“. Bei Fehlverhalten und Missachtung der Regeln (z. B. Hereinrufen in den Unterricht, quatschen mit dem Sitznachbarn, Arbeitsverweigerung oder ärgern der Mitschüler:innen) wird die Klammer weitergerückt. Auf der grünen Ampelstufe bekommt das Kind die Möglichkeit, sein Verhalten zu reflektieren und zu überdenken. Bei erneutem Fehlverhalten und Missachten der Regeln, kommt das Kind auf die gelbe Ampelstufe und erhält entweder einen Reflektionsbogen in die Postmappe oder eine Mitteilung ins Hausaufgabenheft zur Kenntnisnahme mit Unterschrift der Eltern. Hält sich das Kind wiederholt nicht an die Regeln, so kommt es auf die rote Ampelstufe und wird von der Klasse ausgeschlossen. Auch hier füllt das Kind einen Reflektionsbogen, der in die Postmappe abgeheftet wird und von einem Elternteil unterschrieben wird. Das Kind erledigt dann Aufgaben in einer anderen Klasse.

Bei schwerer Missachtung der Regeln, wie bspw. körperliche Auseinandersetzungen oder massiven verbalen Beleidigungen, kann direkt die rote Ampelstufe eintreten und die Eltern werden telefonisch kontaktiert. Das Kind **muss** in so einem Fall von einem Erwachsenen abgeholt werden. Kommt ein Kind öfter auf die rote Ampelstufe, wird ein Gespräch mit der Schulleitung geführt und ggf. auch Ordnungsmaßnahmen (z.B. Schulausschluss) eingeleitet.

## *Unterrichtszeiten*

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind pünktlich zur Schule kommt. Die Kinder sollen zwischen 7.45 Uhr – 8.00 Uhr in die Klasse kommen. Der Unterrichtsbeginn ist um 8.00 Uhr.



Unterrichtszeiten:

1. Std.	08.00 – 08.45 Uhr
2. Std.	08.45 – 09.30 Uhr
3. Std.	10.00 – 10.45 Uhr
4. Std.	10.45 – 11.30 Uhr
5. Std.	11.45 – 12.30 Uhr
6. Std.	12.35 – 13.20 Uhr

## *Versicherungsschutz*

Auf dem Weg zur Schule und zurück, beim Besuch des Unterrichts oder anderer schulischer Veranstaltungen besteht für Ihr Kind Versicherungsschutz gegen Unfälle. Sollte Ihr Kind einen Unfall innerhalb dieser Zeiten erleiden, melden Sie ihn bitte sofort der Schule, da wir eine Unfallmeldung anzeigen müssen.

Für die Unfallmeldung benötigen wir folgende Angaben:

- Wo und wann geschah der Unfall?
- Welche Verletzungen hat Ihr Kind?
- Welcher Arzt hat Ihr Kind zuerst behandelt?
- Namen möglicher Unfallzeugen!

## Vertrauen

Die Zusammenarbeit mit den Eltern liegt uns sehr am Herzen. Eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Elternhaus und Schule ist die Grundlage für eine erfolgreiche und friedvolle Grundschulzeit.



Richten Sie sich bitte mit Ihren Fragen und Problemen zunächst immer an die betreffende Klassen- bzw. Fachlehrkraft Ihres Kindes. Sollten sich bestimmte Anliegen nicht sofort lösen lassen, werden selbstverständlich weitere Professionen oder auch die Schulleitung mit hinzugezogen.

## Vertretungsunterricht

Wenn eine Lehrkraft nicht den im Stundenplan angegebenen Unterricht erteilen kann, findet Vertretungsunterricht statt. Die Kinder haben dann Unterricht bei einer anderen Lehrkraft oder werden in andere Klassen aufgeteilt. Jede Änderung bezüglich Beginn oder Ende des Unterrichts gegenüber dem gültigen Stundenplan wird Ihnen per E-Mail oder über das Mitteilungsheft/Postmappe mitgeteilt. Betreuung und OGS schließen sich immer direkt an den Unterrichtsschluss an.

## Zeugnisse

Zum Ende des Schuljahres erhalten die Kinder der ersten Klassen ein Zeugnis (ohne Noten) mit Hinweisen zum Arbeits- und Sozialverhalten sowie zur Lernentwicklung in den einzelnen Fächern. Zum Ende des zweiten Schuljahres enthalten die Zeugnisse zudem bereits Noten.

Im dritten und vierten Schuljahr werden zweimal pro Schuljahr Zeugnisse ausgegeben. Das erste Zeugnis des vierten Schuljahres beinhaltet die Empfehlung für die weiterführende Schulform.



Ihre Kinder erhalten immer zunächst eine Kopie des Zeugnisses. Dieses geben Sie Ihrem Kind bitte unterschrieben wieder mit in die Schule. Im Austausch erhält es dann das Originalzeugnis.